

Ausgezeichnete Schülerprojekte

Stiftung Gymnasium Wellingdorf prämierte Theater-AG und Projektgruppe zum Frauenwahlrecht

VON ANNETTE GÖDER

WELLINGDORF. Zum zweiten Mal in der siebenjährigen Geschichte der Stiftung Gymnasium Wellingdorf wurden jetzt bei einem Festakt gleich zwei Förderpreise vergeben. Die mit jeweils 500 Euro dotierten Auszeichnungen gingen an die Theater-AG und an Schüler der Klasse 9a für ihre fächerübergreifende Ausstellung zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“ (wir berichteten). Mit den Preisen würdigt die Stiftung das besondere Engagement und die Kreativität der Schüler.

Die Idee ist, dass das Preisgeld für ein Vorhaben ausgegeben wird, das mit dem ausgezeichneten Projekt in Verbindung steht

Uwe Borstelmann,
Schulleiter

In der Jury haben sich der Vorsitzende des Schulleiternbeirats Rolf Hansen, Schulleiter Uwe Borstelmann, Inken Beier von der Schülerversammlung und Ute von Campenhause als Vertreterin der Lehrerschaft zu vier Bewerbungen beraten. Da sie gleich zwei Projekte als herausragend einstufte, entschieden sie, beide auszuzeichnen. Dagegen wurde im vergangenen Jahr überhaupt kein Preis verliehen.

„Die Idee ist, dass das Preisgeld für ein Vorhaben ausgegeben wird, das mit dem ausgezeichneten Projekt in Verbindung steht“, erklärte der Schulleiter. So könnte das Preisgeld, das dieses Jahr ausgeschüttet wurde, beispielsweise zum einen für eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Gleichberechtigung“ verwendet werden, zum anderen für neue Theaterrequisiten. Doch für eine Feier, zum Beispiel eine Pizza-Party, reichte das Geld sicher auch noch, so Borstelmann.

Die ersten Träger des Förderpreises im Jahr 2012 waren Schülerpatinnen, die Sextanern geholfen haben, sich einzuleben. Das Geld sei hauptsächlich für die Schulung weiterer Paten bei einem zweitä-



In diesem Jahr kamen besonders viele Schülerinnen und Schüler in den Genuss des Förderpreises der Stiftung Gymnasium Wellingdorf: vorne Teilnehmer der Theater-AG, hinten die Organisatoren der Ausstellung zu 100 Jahren Frauenwahlrecht.

FOTOS: ANNETTE GÖDER



Die Stiftung Gymnasium Wellingdorf, die Förderpreise auslobt, liegt ihnen am Herzen: Schulleiter Uwe Borstelmann (li.) und Rolf Hansen, Vorsitzender des Elternbeirats.

gigen Kurs am Westensee ausgegeben worden, erzählte der Schulleiter in einem Gespräch am Rande. Im folgenden Jahr konnte sich der Schulsanitätsdienst über den Preis freuen. Im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Schule, 2014, erhielt der zwölfte Jahrgang des ästhetischen Profils für seine Ausstellung zum Leben des Architekten der Schu-

le, Johann Theede, den Preis. Im folgenden Jahr waren es die Handyscouts, die jüngere Schüler über Gefahren bei der Benutzung des Smartphones informierten. Die beiden Preise im nächsten Jahr gingen an das Team der Schulbibliothek und das Team, das den Schülerwettbewerb zur Neugestaltung des Schulatriums gewonnen hatte. Vor zwei Jahren

wurden zwei Schüler für ein Konzept ausgezeichnet, das Radlern mehr Sicherheit im Straßenverkehr verschaffen könnte.

Der Preis ist nicht die einzige gute Tat der Stiftung. Sie leistet unter anderem auch noch einen Beitrag zur Sommerschule, bei der Schüler mit Defiziten für das nächste Schuljahr fit gemacht werden. Und auch das Science-Camp, das besonders interessierten Schülern naturwissenschaftliche Anregungen gibt, unterstützt sie.

„Wir sind das einzige Gymnasium in Schleswig-Holstein mit einer schuleigenen Stiftung“, erläuterte Borstelmann. Auch Rolf Hansen, der seit drei Jahren Vorsitzender des Schulleiternbeirats ist, lobte die Stiftung: „Es ist etwas ganz Besonderes, dass sich aus der Eltern- und Lehrerschaft im lau-

fenden Betrieb eine Stiftung entwickelt hat.“ Momentan hat die Stiftung, die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Fördesparkasse angesiedelt ist, ein Kapital von 80 000 Euro. Aus den Erträgen des angelegten Gelds werden die Projekte finanziert. Doch auch der Förderverein, der Ehemaligenverein und die Geschwister-Bartsch-Stiftung helfen dem Gymnasium, besondere Vorhaben zu verwirklichen.

Ehrungen standen beim Festakt ebenfalls an. Insgesamt 65 Schüler erhielten Urkunden und Gutscheine, zum Beispiel für ihren Einsatz in der Big Band, in der Schach-AG oder im Oberstufenchor.

Wer die Stiftung finanziell unterstützen möchte: Stiftung Gymnasium Wellingdorf, Fördesparkasse, IBAN: DE822105017010016124 39.